

## **Protokoll**

### **Helios-Grundschule**

#### **4. Schulpflegschaftssitzung 2023/2024**

28.05.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

im Saal der GGS Mommsenstraße

#### **Anwesende**

Frau Hensel, Frau Jencquel, Frau Prenzel, Frau Dückers, Herr Wagner, Herr Bruchholz, Frau Lang, Frau Zipprich, Frau Velhagen, Frau Bald, Frau Inhester, Frau Adanlete, Frau Butscheid, Frau Wernecke

#### **1. Kommunikation mit der Elternschaft**

##### **a. Vereinfachung der Kontaktaufnahme Elternpflegschaft – Eltern**

In der Vergangenheit hatten Elternvertreter\*innen Schwierigkeiten Kontakt mit den Eltern aufzunehmen bzw. alle Eltern zu erreichen.

Zur Vereinfachung der Kontaktaufnahme wird die Schule einen Passus in die von Erstlingseltern auszufüllenden Formulare einfügen, um deren Zustimmung zur Freigabe von Email-Adressen und Handynummern an die Elternpflegschaft zentralisiert abzufragen.

##### **b. Vereinfachung der Kommunikation Schule – Eltern**

Nach Auswertung einiger digitaler Lösungen wird voraussichtlich ab kommendem Schuljahr eine App (KIKS INFO) genutzt werden, über die die Schule Informationen an die Eltern weitergeben kann.

#### **2. Bericht aus der AG Mensa**

Die Arbeit der AG Mensa ist vorerst abgeschlossen. Ein Catererwechsel ist nicht vorgesehen. Man versucht im Rahmen der bestehenden Situation eine Optimierung der Essensversorgung zu erreichen. Eine Zusammenfassung der von der AG angestoßenen Maßnahmen und ein vorläufiges Fazit zu ist dem Protokoll angehängt (Annex 1).

#### **3. Elternvorschlag: Teilnahme am UniLauf (1km KIDS-Run)**

Termin: 12.6. um 16:30

Anmeldefrist ist der 2.6.2023

Wenn eine Anmeldung als Gruppe geschieht, kann ein Preisgeld für die Schule gewonnen werden (300€).

Hier ist die Selbstorganisation der Eltern gefragt.

Frage zur Durchführung der Bundesjugendspiele in der Heliosschule:

Frau Hensel: Die Vorgaben sind nicht inklusiv (Einzelwertung, Wettkampfsport). Daher ist die Heliosschule immer wieder auf der Suche nach Alternativen Sportangeboten (Teamläufe, Rollisport, Bewegungsbaustellen ...)

#### **4. Festlegung der beweglichen Ferientage (und Termine für zwei pädagogische Tage) für das kommende Schuljahr**

Insgesamt gibt es vier bewegliche Ferientage und zwei pädagogische Tage pro Schuljahr.

Beschluss (durch die Vertreter\*innen der Schulkonferenz):

4.10.2024: pädagogischer Tag 1

28.02.2025 und 03.03.2025: bewegliche Ferientage

Eine Bekanntgabe aller endgültig festgelegten Schließtage für das kommende Schuljahr erfolgt noch vor den Sommerferien.

Hintergründe:

Ursprünglich wurden die Brückentage im Mai und Juni 2025 für den weiteren pädagogischen Tag und die beiden übrigen beweglichen Ferientage angedacht.

In der Elternschaft gibt es verschiedene Präferenzen zu der Wahl beweglicher Ferientage. Bedürfnisse von Angestellten, Freiberuflern, und Alleinerziehenden sind verschieden. Auch für das Team ist der Mai bereits sehr voll. Daher wird die Entscheidung über diese übrigen Tage nochmal an das Team zurückgespielt.

Zu den Betreuungsangeboten der Perspektive Bildung: 30 Schließtage im Jahr müssen gewährleistet sein. 17 davon in den Sommerferien sind fix.

#### **5. Status Personalsituation**

Alle Stellen sind aktuell besetzt, jedoch häufig durch Vertretungen, die weitere Wechsel in der Zukunft bedingen. Positiv ist die Schaffung einer weiteren festen Stelle für eine Lehrkraft, die aktuell besetzt wird. Auch eine Elternvertretung (Holger Hülsermann) ist als Schulkonferenzmitglied Teil des Auswahlgremiums.

Personalbesetzung der Lernlandschaften:

Die recht kurzfristig erfolgte Änderung der Personalpläne für das zweite Halbjahr und die bessere Verteilung des Personals über die Lernlandschaften hat zu einer Verringerung des Personalnotstandes im Vergleich zum ersten Halbjahr geführt.

Für das nächste Schuljahr wird es voraussichtlich einige Änderungen der Personalbesetzung in den Lernlandschaften geben. Diese soll dann aber über das Schuljahr hinweg stabil bleiben, soweit es planbar ist. Insgesamt kann durch die Teamarbeit in den Lernlandschaften mehr Stabilität gewährleistet werden als beim klassischen „Klassenlehrer:innenmodell“. Genaue Informationen über die endgültige Besetzung werden vor den Sommerferien mitgeteilt.

### Lernlandschaftsfahrten:

Die Personalnot machte sich besonders stark in Zusammenhang mit den Lernlandschaftsfahrten bemerkbar. Aktuell ist festgelegt, dass die Fahrten jedes Jahr stattfinden und deren pädagogischer Wert ist unbestritten. Hierzu muss es weiteren Austausch geben. Es müssen Lösungen gefunden werden, die die Personalverfügbarkeit weniger strapazieren. Spontane Ideen aus der Runde: Alle LLs gleichzeitig; keine Fahrt sondern eine „schöne Woche“ mit Ausflügen und evtl. Übernachtung in der Schule, Einbinden von Eltern aus Aufsichtspersonen für die Fahrten.

In der nächsten Schulpflegschaftssitzung wird daher das Thema „Lernlandschaftsfahrten in Zeiten von Personalmangel“ intensiver besprochen werden.

## **6. Vorlauf von Informationen zu Veranstaltungen**

Rückmeldung aus der Elternschaft zur kurzfristigen Kommunikation von Terminen/Veranstaltungen (z.B. Sponsoringlauf, Elternabend LL-Fahrt, Helios-Feier vor Weihnachten). Dies steht wohl auch im Zusammenhang damit, dass Neulingseltern nicht wissen, wo sie den Kalender auf der Website finden können, bzw. dass es ihn gibt.

Maßnahmen:

- Eintragung aller feststehenden Termine in den Kalender mit Uhrzeit zu Beginn des Schuljahres
- Erinnerungen an anstehende Termine in Mails oder über die KiksInfo App (evtl. mit Detailinfos)
- Um Verwirrungen zu verhindern: auch explizit informieren, wenn bestimmte Termine nur für Untergruppen/Teile der Schüler\*innen gelten (z.B. nur Klasse 3 und 4 einer LL).
- „Eltern ABC“ für Neulingseltern (wird durch die Pflegschaft erstellt – aktuell liegt das Projekt auf Eis: Idee: AG gründen?)

## **7. Ansprechpersonen Powergruppen**

Aus der Elternschaft kam die Rückmeldung, dass nicht ausreichend Informationen über existierende Powergruppen zugänglich sind. Daher wird die Schule in Absprache mit den Powergruppen die Kontaktdaten von Ansprechpersonen der Gruppen mit den Eltern teilen. Somit sollen auch mehr „Quereinstiege“ in die Gruppen während des Schuljahres möglich werden.

Hier auch wieder der Hinweis, dass der kurze Hinweis auf die Powergruppen und eine Aufforderung zur Teilnahme nur in den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres Raum findet. Im Hinblick auf die Informationsflut an diesen Abenden, vor allem für Neulingseltern, soll daher in einer gesonderten Mail vor dem Elternabend auf die Existenz und den Zweck der Powergruppen hingewiesen werden. Auch im „Eltern – ABC“ sollen Informationen zu den Powergruppen zu finden sein.

## **8. Sponsoringlauf**

Über 6.000 € wurden eingeworben.

Die Hälfte davon wird für gemeinnützige Zwecke gespendet. Die Kinder werden das Geld aufteilen zwischen einer Initiative für geflüchtete Waisenkinder in Venezuela und einer Initiative zur Erfüllung letzter Wünsche schwerkranker Kinder.

Die zweite Hälfte des Betrags wird in die Schule investiert. In der Projektwoche selbst wurde nur ein kleiner Teil des Betrags genutzt.

Die Organisation des Sponsoringlaufs war dieses Jahr sehr kurzfristig. Eine verbesserte Organisation und Ausrichtung des Laufs wird nochmal im Team besprochen.

## **9. Neubau**

Aktueller Stand: Ein Umzug sollte nach Auskunft der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 möglich sein.

## **10. Status Reinigung**

Es ist in diesem Schuljahr einiges unternommen worden um die Hygiene und Sauberkeit in der Schule, insbesondere im Container und in den Toiletten zu verbessern.

- Reinigungsintervall im Container erhöht
- Grundreinigung Weihnachten/Sommer

Jedoch war die Situation weiterhin nicht zufriedenstellend, da das erhöhte Reinigungsintervall nicht durch einen höheren Einsatz von Personal/Finanzierung begleitet wurde. Auch wurde deutlich, dass eine Personaländerung nötig ist.

- Wechsel der Reinigungskraft hat zu einer Verbesserung der Umsetzung von Kritik/Anweisungen geführt.

Auch die Kinder geben Rückmeldung, dass es im Container „nicht mehr ganz so eklig“ sei.

## Annex 1:

### Zusammenfassung des AKs Mensa aus den letzten 2 Jahren

Ziel: Partizipation aller Akteure, da es im Schuljahr 2022/2023 vermehrte Beschwerden aus der Schüler:innenschaft über das Essen gab.

Daher wurde der AK Mensa gegründet.

1. Beim ersten Treffen wurden alle teilnehmenden Eltern zu einem Testessen in die Schule (frei gewählter Termin während der Schulzeit) eingeladen. Nach diesem Testessen wurde im Nachgang entschieden, dass ein Catererwechsel erst einmal nicht stattfinden soll, sondern dass wir an dem bestehenden Anbieter verbessern wollen.

2. Wichtige Informationen rund um das Thema Essen, das Konzept dazu, die Vorgaben, Regeln und Normen für den Ganzttag sind für Alle auf der Homepage veröffentlicht.

3. Es wurde eine lerngruppenübergreifende Kinderumfrage wurde gestartet.

Folgende Maßnahmen wurden nach der Auswertung der Umfrage getroffen:

- ein wöchentliches Wunschessen wurde eingeführt
- Verschiedene Gewürze wurden angeschafft und sind verfügbar
- Im Kinderrat und Kinderparlament wurde das Thema Essen besprochen
- die Kinder äußerten den Wunsch nach Pizza. Es gab daraufhin einen Pizza Tag an dem die Pizza ausprobiert und bewertet wurde. Pizzen für 200 Kinde aufzubereiten war ein extrem hoher Aufwand und geschmacklich fand die Pizza auch kein großen Anklang.
- es wurde mehr Besteck angeschafft
- die Reinigungsmaschine für das Besteck+Teller wurde repariert
- Anfragen zu Schulungen und Kontrollen wurden an die Fachbereichsleitungen weitergegeben. Aus Sicht der Eltern ist es hier sehr wünschenswert, wenn regelmäßig geprüft wird, ob die Möglichkeiten der Cook&Chill-Konvektomaten auch genutzt werden
- Besichtigung des Caterers: guter Eindruck bzgl Sauberkeit & Hygiene und bzgl. aller weiteren rechtl. Vorgaben; wenig Müll; versucht regional einzukaufen; sehr gute Kommunikation mit AP; ständiges Bestreben nach Verbesserung; aber nutzt auch Brühe und Soßenbinder
- Skorpionkette: Der Anhänger einer Küchenkraft hat regelmäßig für Unbehagen gesorgt. Daraufhin wurde mit der betreffenden Kollegin gesprochen. Der Anhänger stellt einen Talisman dar. Dies wurde dann mit den Kindern im Kinderrat besprochen und stellt nun lt. Bericht aus dem Kinderrat kein Problem mehr dar.
- Es wurden Thermometer angeschafft, um die Temperatur des Essens fortlaufend zu kontrollieren.

4. Im Lauf der letzten 2 Jahre musste aus Kostengründen der Nachtisch eingestellt werden. Die Kosten für die Zutaten sind gestiegen. Im Augenblick ist es so, dass sobald die finanziellen Gegebenheiten es erlauben, ein Nachtisch angeboten wird. Wahlweise wird dieser über Fr. Jencquel selbst eingekauft und in der Küche zubereitet.

5. Der Snack wurde mangels Eltern und wegen gestiegener Kosten eingestellt.  
Es wurde eine Bewerbung beim Schulobstprogramm eingereicht – leider hat sie Schule eine Absage erhalten.  
Aktuell bietet eine Kollegin bietet im Rahmen der Freien Zeit montags die Vorbereitung des Snacks an.

6. Allergiefreies Essen wird angestrebt - ist aber aufgrund der geringen Zahl an benötigten Essen derzeit nicht realisierbar.

7. Aktuell kümmern sich Fr. Lenz, Fr. Schimmel und Fr. Jencquel um das Essen. Sie notieren, bei welchem Essen viel im Müll landet und melden dies dem Caterer direkt zurück. Dieser versucht dann, Anpassungen bzw. Verbesserungen vorzunehmen.

8. Auf unserer letzten Sitzung am 22.05.2024 haben wir gemeinsam festgestellt, dass die Arbeit des AK der letzten Jahre (v.a. letztes Schuljahr) sich gelohnt hat und derzeit keine aktuellen Themen anstehen. Es sind deshalb vorerst keine weiteren Treffen geplant.

Für das neue Schuljahr haben wir vorgesehen, dass der AK Mensa nur bei konkretem Bedarf wieder aktiviert wird (wenn dieser aus der Eltern- o. Schülerschaft oder von den schulischen Erwachsenen gemeldet wird).

9. Noch Ideen:  
Befragung der SuS (regelmäßig) wiederholen; SuS mehr einbinden; Mitarbeitende besuchen den Caterer